

Protokoll

der 86. ordentlichen Generalversammlung der

Forbo Holding AG

vom 25. April 2014, 14.30 Uhr im Casino Zug¹

Dr. Albert Gnägi, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Versammlung und übernimmt den Vorsitz.

Zu Beginn erläutert der Vorsitzende, dass die Abstimmungen und Wahlen an der diesjährigen Generalversammlung neu elektronisch durchgeführt werden und erklärt die Handhabung des elektronischen Abstimmungsgeräts. Anschliessend fasst er in seiner Präsidialadresse die Geschäftsentwicklung sowie die Resultate im vergangenen Geschäftsjahr zusammen. Herr This E. Schneider, Delegierter des Verwaltungsrats, gibt anschliessend einen Überblick über die operative Entwicklung des Konzerns im Jahr 2013. Stephan Bauer, CEO, präsentiert daraufhin die Schwerpunkte und Fokusthemen für das Geschäftsjahr 2014. Der Vorsitzende geht schliesslich auf die Nachfolgeregelung ein, worin er erklärt, dass er sich, wie vor einem Jahr angekündigt, infolge Erreichung der reglementarischen Altersgrenze, nicht mehr zur Wiederwahl stellt und dass der Verwaltungsrat This E. Schneider, bisher Delegierter des Verwaltungsrats, als exekutiver Verwaltungsratspräsident vorschlägt. Herr Stephan Bauer ist bekanntlich seit dem 1. Januar 2014 neuer CEO.

Bevor der Vorsitzende zum statutarischen Teil der Generalversammlung überleitet, gewährt er den Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, sich zu den soeben erfolgten Ausführungen zu äussern oder generelle Voten abzugeben, welche nicht zu einem einzelnen Traktandum passen und weist darauf hin, dass der weitere Versammlungsverlauf mittels Tonband aufgezeichnet werde.

Es melden sich keine Votanten zu Wort.

Der Vorsitzende leitet zum statutarischen Teil über und stellt fest, dass:

- die Veröffentlichung der Einladung mit der Traktandenliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. April 2014 erfolgte;
- die Einladung, eine Zusammenfassung des Geschäftsberichts 2013 und anschliessend die Zutrittskarte direkt an die der Forbo Holding AG bekannten Adressen der Aktionärinnen und Aktionäre zugestellt worden seien;
- der Geschäftsbericht und die Revisionsberichte ab dem 3. April 2014 am Sitz der Forbo Holding AG aufgelegt haben;

und die 86. Generalversammlung somit ordnungsgemäss einberufen worden sei und dass keine Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionärinnen und Aktionäre eingegangen seien.

Der Vorsitzende bestimmt gemäss §11 Abs. 2 der Statuten Karim Hanna, Head Corporate Legal Services, als Protokollführer und bittet Michael Keller, UBS AG, Ronnie Müller, Credit Suisse, und Holger Reichert, Basler Kantonalbank, sich als Stimmzähler zur Verfügung zu stellen. Er erklärt, dass diese nur zum Einsatz gelangen, falls nicht wie vorgesehen, elektronisch abgestimmt werden könnte. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter ist Herr Andreas G. Keller, Rechtsanwalt aus Zürich. Der Vorsitzende heisst auch ihn willkommen. Der Vorsitzende begrüsst sodann die anwesenden Vertreter der Revisionsstelle, der PricewaterhouseCoopers AG in Zürich, Daniel Ketterer, Stefan Räbsamen und Reto Tognina und Notar Daniel Grunder, Rechtsanwalt und Notar, aus Baar.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und gemäss §13 der Statuten beschlussfähig sei, unabhängig von der Zahl der anwesenden Aktionäre und der Höhe des vertretenen Kapitals.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

¹ Das Protokoll kann am Gesellschaftssitz eingesehen werden.

Der Protokollführer verliest die Präsenzmeldung², wonach 119 Aktionäre anwesend und vom gesamten Aktienkapital von CHF 225'000.00, eingeteilt in 2'250'000 Namenaktien zu CHF 0.10, insgesamt 1'487'471 Namenaktien zu CHF 0.10 vertreten seien und sich auf folgende Vertretungskategorien aufteilen:

- a) Aktionäre: 722'933 Namenaktien zu CHF 0.10;
- b) Unabhängiger Stimmrechtsvertreter: 764'538 Namenaktien zu CHF 0.10;

und teilt sodann mit, dass an der Generalversammlung eigene Aktien nicht stimmberechtigt und somit nicht vertreten seien.

Der Vorsitzende leitet nun zu den Traktanden über:

Traktandum 1.1: Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2013 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2013 zu genehmigen und schreitet, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, zur Abstimmung über Traktandum 1.1.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit überwältigender Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht 2013

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende führt aus, dass die Aktionärinnen und Aktionäre wiederum im Rahmen einer Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht befinden können. Der Verwaltungsrat beantragt, den Entschädigungsbericht 2013 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Der Vorsitzende schreitet, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, zur Abstimmung über Traktandum 1.2.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit überwiegender Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 2: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende macht kurze Ausführungen zur Tragweite der Entlastung und weist darauf hin, dass Verwaltungsratsmitglieder und Personen, die an der Geschäftsführung mitgewirkt haben, bei der Behandlung dieses Traktandums vom Stimmrecht ausgeschlossen seien und dass die Anzahl der vertretenen Aktien und damit das absolute Mehr in entsprechendem Umfang

² Die verlesene Präsenzmeldung entspricht dem Stand um 14.45 Uhr.

reduziert werde. Der Vorsitzende gibt den Versammlungsteilnehmern die Möglichkeit, sich zum Traktandum 2 zu äussern und schreitet, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, zur Abstimmung über die Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung in globo.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit überwiegender Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 3: Verwendung des Bilanzgewinns, Zuweisung aus der allgemeinen Reserve aus Kapitaleinlage in freie Reserven aus Kapitaleinlage und verrechnungssteuerfreie Ausschüttung einer Dividende aus freien Reserven aus Kapitaleinlage

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragt, vom zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Betrag von CHF 211'647'112 (bestehend aus Jahresgewinn 2013 von CHF 49'302'978, Gewinnvortrag von CHF 133'263'950 und Auflösung der allgemeinen Reserve aus Kapitaleinlage in der Höhe von rund CHF 29'080'184 insgesamt rund CHF 29'080'184 zur Ausschüttung einer verrechnungssteuerfreien Rückzahlung aus Kapitaleinlagen an die Aktionäre zu verwenden und CHF 182'566'928 auf die neue Rechnung vorzutragen. Dies entspräche einer Dividende in der Höhe von CHF 14.00 pro dividendenberechtigte Namenaktie zu je CHF 0.10 Nennwert. Der Vorsitzende erläutert, dass auf eigene, von der Forbo Holding AG gehaltene Aktien, keine Rückzahlung aus Kapitaleinlagen erfolgt und sich der genaue Betrag der Auflösung der allgemeinen Reserve aus Kapitaleinlage sowie entsprechend der Rückzahlung aus Kapitaleinlagen wie auch der auf die neue Rechnung vorzutragende Betrag infolge von Mutationen im Bestand eigener Aktien bis zum Tag der Feststellung der Dividendenberechtigung somit noch leicht verändern kann.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3 und schreitet, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, zur Abstimmung.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit deutlicher Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 4: Kapitalherabsetzung aufgrund des Aktienrückkaufprogramms und entsprechende Statutenänderung

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat beantragt, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Das ordentliche Aktienkapital der Gesellschaft von CHF 225 000 wird um CHF 10 000 auf CHF 215 000 durch Vernichtung der 100 000 Aktien mit einem Nennwert von je CHF 0,10, die im Rahmen des von der ausserordentlichen Generalversammlung am 5. November 2012 genehmigten Aktienrückkaufprogramms erworben wurden, herabgesetzt. Der Herabsetzungsbetrag wird zur Reduktion des Kontos «eigene Aktien» (Bestandteil der Position «Wertschriften») beziehungsweise zur Aufhebung der für diese eigenen Aktien gebildeten Reserve im Sinne von Artikel 659a Absatz 2 des schweizerischen Obligationenrechts (OR) beziehungsweise Artikel 671a OR in Höhe des effektiven Herabsetzungsbetrags verwendet.
- b) Als Ergebnis des Prüfungsberichts des zugelassenen Revisionsexperten PricewaterhouseCoopers AG nach Artikel 732 Absatz 2 OR wird festgestellt, dass die

Forderungen der Gläubiger auch nach der vorgenannten Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind.

- c) Bei Vollzug der Kapitalherabsetzung wird §3 Absatz 1 der Statuten gemäss nachfolgendem Text geändert (Änderungen fett):

Änderung von §3 Absatz 1 der Statuten

«Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF **215'000** und ist eingeteilt in **2'150'000** voll einbezahlte Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.10.»

- d) Der Verwaltungsrat wird beauftragt, die Beschlüsse der Generalversammlung auszuführen, insbesondere diese dreimal im Schweizerischen Handelsamtsblatt gemäss Artikel 733 OR den Gläubigern bekannt zu machen, sowie nach erfolgter Durchführung der Herabsetzung die Handelsregisteranmeldung vorzunehmen.

Der Vorsitzende eröffnet im Anschluss daran die Diskussion zu Traktandum 4. Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, wird über Traktandum 4 abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit überwältigender Mehrheit zugestimmt habe.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Ferner erläutert der Vorsitzende, dass aufgrund der gesetzlichen Vorgaben die Kapitalherabsetzung voraussichtlich Mitte Juli 2014 im Handelsregister eingetragen wird.

Traktandum 5 Genehmigung eines neuen Aktienrückkaufprogramms

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende präsentiert den Antrag des Verwaltungsrats, gemäss welchem er ermächtigt werden soll, eigene Aktien im Umfang von maximal 10% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals über einen Zeitraum von drei Jahren wahlweise über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange oder auf andere Weise zurückzukaufen. Er erläutert sodann, dass diese Aktien definitiv zur Vernichtung bestimmt sind und daher nicht unter die 10%-Schwelle für eigene Aktien im Sinne von Artikel 659 OR fallen und dass die notwendige Statutenänderung (Herabsetzung des Aktienkapitals) den Aktionären dannzumal zur Genehmigung unterbreitet wird.

Damit könne Forbo operativ nicht benötigte liquide Mittel an die Aktionäre zurückführen, womit sich ihr Anteil an der Unternehmung erhöhe und der Gewinn verdichtet würde.

Der Vorsitzende legt dar, dass der Verwaltungsrat wiederum ein zweistufiges Verfahren gewählt hat, bei welchem die Aktionäre an der diesjährigen Generalversammlung den Grundsatzentscheid fällen und an einer der nächsten Generalversammlungen die Vernichtung der zurückgekauften Aktien beschliessen.

Der Vorsitzende eröffnet im Anschluss daran die Diskussion zu Traktandum 5. Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, wird über Traktandum 5 abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit überwältigender Mehrheit zugestimmt habe.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 6: Anpassung der Statuten an die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) und weitere Anpassungen

Der Vorsitzende erläutert, dass Forbo die zur Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) notwendigen Statutenänderungen mit den nun beantragten Statutenänderungen bereits vorzeitig umsetzen möchte. Sodann fasst er die wichtigsten inhaltlichen Änderungen (Abstimmungsmodell über die Vergütungen, Grundsätze der variablen Vergütung sowie Anzahl der externen Mandate) zusammen und schreitet, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, zu den Abstimmungen über die Traktanden 6.1 bis 6.3.

Traktandum 6.1: Anpassung von §4, §12 und §13 Absatz 4 der geltenden Statuten

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat beantragt, die Statuten gemäss Beilage A zur Traktandenliste zu ändern.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit überwältigender Mehrheit zugestimmt habe und dass das gesetzlich und statutarisch vorgesehene Quorum von 2/3 der vertretenden Aktienstimmen und dem absoluten Mehr der vertretenden Aktiennennwerte erreicht wurde.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 6.2: Anpassung der übrigen Statutenbestimmungen

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat beantragt, die Statuten gemäss Beilage B zur Traktandenliste zu ändern.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit deutlicher Mehrheit zugestimmt habe.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 6.3: Redaktionelle Änderungen der Statuten

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat beantragt, die Statuten gemäss Beilage C zur Traktandenliste zu ändern.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit überwiegender Mehrheit zugestimmt habe.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 7: Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende erklärt, dass die Generalversammlung ab diesem Jahr die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie dessen Präsidenten jährlich und einzeln wählen wird und dass die Wahl jeweils bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gilt.

Traktandum 7.1: Wahl von Herrn This E. Schneider als exekutiven Präsidenten des Verwaltungsrats

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantrage, Herrn This E. Schneider in den Verwaltungsrat wiederzuwählen und gleichzeitig als dessen exekutiven Verwaltungsratspräsidenten zu wählen. Nachdem zum Antrag des Verwaltungsrats keine Wortmeldungen vorliegen, wird über die Wahl von This E. Schneider abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn This E. Schneider zur erfolgreichen Wahl. This E. Schneider erklärt mündlich Annahme der Wahl.

Traktandum 7.2: Wiederwahl von Herrn Michael Pieper als Mitglied des Verwaltungsrats

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantrage, Herrn Michael Pieper in den Verwaltungsrat wiederzuwählen. Nachdem zum Antrag des Verwaltungsrats keine Wortmeldungen vorliegen, wird über die Wiederwahl von Michael Pieper abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Michael Pieper zur erfolgreichen Wahl. Der Wiedergewählte erklärt mündlich Annahme der Wahl.

Traktandum 7.3: Wiederwahl von Herrn Dr. Peter Altorfer als Mitglied des Verwaltungsrats

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantrage, Herrn Dr. Peter Altorfer in den Verwaltungsrat wiederzuwählen. Nachdem zum Antrag des Verwaltungsrats keine Wortmeldungen vorliegen, wird über die Wiederwahl von Dr. Peter Altorfer abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Dr. Peter Altorfer zur erfolgreichen Wahl. Der Wiedergewählte erklärt mündlich Annahme der Wahl.

Traktandum 7.4: Wiederwahl von Herrn Dr. Reto Müller als Mitglied des Verwaltungsrats

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantrage, Herrn Dr. Reto Müller in den Verwaltungsrat wiederzuwählen. Nachdem zum Antrag des Verwaltungsrats keine Wortmeldungen vorliegen, wird über die Wiederwahl von Dr. Reto Müller abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Dr. Reto Müller zur erfolgreichen Wahl. Der Wiedergewählte erklärt mündlich Annahme der Wahl.

Traktandum 7.5: Wiederwahl von Herrn Vincent Studer als Mitglied des Verwaltungsrats

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantrage, Herrn Vincent Studer für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat wiederzuwählen. Nachdem zum Antrag des Verwaltungsrats keine Wortmeldungen vorliegen, wird über die Wiederwahl von Vincent Studer abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Vincent Studer zur erfolgreichen Wahl. Der Wiedergewählte erklärt mündlich Annahme der Wahl.

Traktandum 7.6: Wahl von Frau Claudia Coninx-Kaczynski als Mitglied des Verwaltungsrats

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantrage, Frau Claudia Coninx-Kaczynski in den Verwaltungsrat zu wählen. Er stellt Frau Claudia Coninx-Kaczynski vor und gibt einen kurzen Überblick über ihre bisherigen und aktuellen Tätigkeiten. Nachdem zum Antrag des Verwaltungsrats keine Wortmeldungen vorliegen, wird über die Wiederwahl von Claudia Coninx-Kaczynski abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert Frau Coninx-Kaczynski zur erfolgreichen Wahl. Die Gewählte erklärt mündlich Annahme der Wahl.

Traktandum 8: Wahlen in den Vergütungsausschuss

Der Vorsitzende erklärt, dass ab diesem Jahr auch die Mitglieder des Vergütungsausschusses durch die Generalversammlung jährlich und einzeln zu wählen sind und dass die Wahl bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gilt.

Traktandum 8.1: Wahl von Herrn Dr. Peter Altorfer als Mitglied des Vergütungsausschusses

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantrage, Herrn Dr. Peter Altorfer in den Vergütungsausschuss zu wählen. Nachdem zum Antrag des Verwaltungsrats keine Wortmeldungen vorliegen, wird über die Wahl von Dr. Peter Altorfer abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Dr. Peter Altorfer zur erfolgreichen Wahl. Der Gewählte erklärt mündlich Annahme der Wahl.

Traktandum 8.2: Wahl von Frau Claudia Coninx-Kaczynski als Mitglied des Vergütungsausschusses

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantrage, Frau Claudia Coninx-Kaczynski für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss zu wählen. Nachdem zum Antrag des Verwaltungsrats keine Wortmeldungen vorliegen, wird über die Wahl von Claudia Coninx-Kaczynski abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert Frau Claudia Coninx-Kaczynski zur erfolgreichen Wahl. Die Gewählte erklärt mündlich Annahme der Wahl.

Traktandum 8.3: Wahl von Herrn Michael Pieper als Mitglied des Vergütungsausschusses

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantrage, Herr Michael Pieper für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss zu wählen. Nachdem zum Antrag des Verwaltungsrats keine Wortmeldungen vorliegen, wird über die Wahl von Michael Pieper abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Michael Pieper zur erfolgreichen Wahl. Der Gewählte erklärt mündlich Annahme der Wahl.

Traktandum 9: Wahl der Revisionsstelle

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende präsentiert den Antrag des Verwaltungsrats, gemäss welchem die PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr wiederzuwählen sei.

Nachdem zu diesem Traktandum keine Wortmeldungen vorliegen, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

Eine schriftliche Wahlannahme liegt vor. Die anwesenden Vertreter der Revisionsstelle wiederholen mündlich ihre Bereitschaft, das Mandat anzunehmen.

Traktandum 10: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erklärt, dass der Stimmrechtsvertreter Andreas Keller aufgrund von Terminkollisionen künftig nicht mehr zur Verfügung stehen wird und dankt ihm für sein langjähriges Engagement.

Der Vorsitzende präsentiert den Antrag des Verwaltungsrats, gemäss welchem die Herrn René Peyer, Rechtsanwalt und Notar in Zug als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung zu wählen sei.

Nachdem zu diesem Traktandum keine Wortmeldungen vorliegen, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in elektronischer Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt hat.

Gegen diese Feststellung wird keine Einsprache erhoben.

René Peyer erklärt mündlich seine Bereitschaft, das Mandat anzunehmen.

Nachdem der Vorsitzende durch sämtliche Traktanden führte, fasst er in einem kurzen Rückblick die letzten neun Jahre zusammen, in welchen er als Verwaltungsratspräsident den Forbo Konzern führte. Er bedankt sich bei seinen Verwaltungsratskollegen, den Konzernleitungsmitgliedern, den Mitarbeitern von Forbo und bei den Aktionärinnen und Aktionären.

Sodann richtet This E. Schneider das Wort an die Versammlung. Er verdankt die langjährige Tätigkeit von Dr. Albert Gnägi und überreicht ihm ein kleines Präsent. Anschliessend verdankt Michael Pieper, Mitglied des Verwaltungsrats, im Namen der Aktionäre und der Familie Pieper die Tätigkeit von Dr. Albert Gnägi, überreicht ihm ein kleines Präsent und wünscht der neuen Führung von Forbo viel Erfolg für die Zukunft.

Der Vorsitzende teilt schliesslich mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Freitag, den 24. April 2015 voraussichtlich wieder am selben Ort stattfinden werde und schliesst die Versammlung um 16.31 Uhr.

Baar, 25. April 2014

Der Vorsitzende:



Dr. Albert Gnägi

Der Protokollführer:



Karim Hanna